

Gegebenst täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Zentralredakteur 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochtag 10—12 Uhr.

Montagtag 8—9 Uhr.

Die nächsten ausgestanzten Nummern nach 10
der Redaktion nicht vorbestellt.

Annahme der für die nächstliegende
Nummer bestimmten Anzeige an
Sprechstunden bis 3 Uhr. Redaktion,
zu Sonn- und Feiertagen frühestens 9 Uhr.

In den Säulen für Anzeige:

Cette Rasse, Universitätsstraße 1.

Louis Löde,

Katharinenstr. 28 sonst, und Königstraße 7,

nur bis 12 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 322.

Montag den 18. November 1889.

83. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Holzauction.

Donnerstag, den 21. November v. J. St. sollen auf dem Borsigauer Steier direkt am neuen Schuppenhaus und am Wege nach dem Rohrbüro

ca. 110 Starke Eiser-Langbauten und

• 20 Starke Weiden. (zu Verbauteilen)

unter den öffentlich anhängenden Bedingungen und gegen sofortige Bezahlung an Ort und Stelle meistbietend verkauf werden.

Zusammenkunft: Donnerstag 9 Uhr am neuen Schuppenhaus.

Leipzig, am 15. November 1889.

Des Rates Vorsteueration.

Auktionsschaltung.

Wittwoch, den 27. November v. J., sollen von Mittwochtag 9 Uhr an mit dem dichtliegenden Schlag in Abh. 19a des Borsigauer Vorsteuerates im logementen

Leipziger Hofje, auch an Wahrmeier-Gehweg, in der

Nähe des Borsigauer Preishof.

64 Eichen-Angeliche v. 17—98 cm Mittelst. u. 2—12,5 m Länge

12 Buchen • 23—37 • * 4—8 *

3 Ahorn • 23—27 • * 5—6 *

65 Käferne • 18—40 • * 4—13 *

31 Eichen • 18—23 • * 5—9 *

2 Linden • 18—23 • * 5—7 *

1 Buchenholz • 25 • * 8 *

24 Eichen-Schichthölzer

227 Eichen • und

100 Eichen- und Eichen-Sägenen

unter den öffentlich anhängenden Bedingungen und gegen die übliche Anzahlung an Ort und Stelle meistbietend verkauf werden.

Zusammenkunft: auf dem obengenannten Schlag.

Leipzig, am 15. November 1889.

Des Rates Vorsteueration.

Bekanntmachung.

Bei dem Kaiserlichen Telegraphenamt in Leipzig — Hauptpostamt aus Augsburg, Einzug vom Gemeinden Steinen — sowie bei den Kaiserlichen Postämtern in Leipzig-Kossemp, Leipzig-Eutritz, Leipzig-Hofje, Leipzig-Glaubitz und Leipzig-Vogelitz beziehen

öffentliche Fernsprechstellen,

wie sie im 8 Uhr Morgen bis 9 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet sind.

Fernsprechstellen, welche zur Bewegung dieser Sprechstellen berichten, werden bei den öffentlichen Fernsprechstellen im Hauptpostamt sowie bei den Telefonen der gesamten Postämter verfaßt.

Leipzig, 15. November 1889.

Der Kaiserliche Oberpostdirektor,

Walter.

Gewerbeamt — Leipzig.

Wittwoch, den 20. v. M., Nachm. 5 Uhr.

öffentliche Versammlung im Kommandostalle.

Tagordnung:

1) Regierung.

2) Auskunftsbericht a. über die heimische geistige Regelung der Einzelbildung der durch Elementarrealschule Vermittelten;

b. über das vorliegende Geschehen, das heimische Gehörung des Reichstags abstimmt; c. über im Umbergleich befindend.

Darauf nicht öffentliche Sitzung.

Leipzig, den 17. November 1889.

Stabschef.

Gegeben des Handelsmann Gustav Robert Staub aus Reußstadt bei Leipzig (51 Jahre alt), welcher das Betriebsvermögen ist und sich verborges hat, ist die Unternehmensvertragung, weil dieselbe in dem vor dem diesigen Schiedsgericht am 25. September 1889 erbetene Konsulat zugestimmt habe, bestätigt.

Es wird erlaubt, bestellten zu verhören und in das Gerichts-

Gesetz zu schriftlich abstimmen.

Gezeitigung, den 14. November 1889.

Königliches Amtsgericht.

Die Revolution in Brasilien.

Ein Militärstaat hat am 15. November die Monarchie in Brasilien gestürzt und die Republik errichtet. Der Vor-

gang hat sich so vollzogen, daß die Verschworenen das

Ministerium verbastet haben und an seiner Stelle eine provi-

torische Regierung in Form eines obersten Ministeriums eingeschlagenen.

Bei diesem Anlaß ist der Marquis de Pombal Vassouras

bereitgestanden worden und nach einem weiteren Berichte

bereits verhaftet. Im Uebrigen scheint der Umsturz glatt von Statthaltern gegangen zu sein. Präsident der jungen

Republik und zugleich Ministerpräsident ist Theodor Fontes,

Kriegsminister ist Benjamin Constant, als Marineminister wird Konteradmiral v. d. G. gekauft. Konsulat wird

nach Brasiliens festgestellt, daß die Römer

noch längst feststellt, daß die Sicherheit der

ländlichen Familien von der provisorischen Regierung verhindert wird.

Wir haben es also hier mit derjenigen Form der

Revolution zu thun, welche auf der iberischen Halbinsel be-

kanntlich ist, mit den sogenannten Peninsulamäntos. Die Ge-

schwader haben sich der Kaiser verschafft und haben einfach

von der Regierung Brix geschlagen. Widerstand wurde dadurch

von vornherein unmöglich und die Widerstellung des

ländlichen Staates würde nur dann wahrscheinlich sein, wenn

ein Theil des Heeres neu gebildet wäre und wenn die Be-

völkerung sich gegen die gesuchte Veränderung erhobt. Das

Journal "Commerce" in Rio habe das anzunehmen

und spricht deshalb die Hoffnung aus, daß es der Regierung

gelingen werde, den Kaiser zu unterwerfen.

Die weitere Entwicklung der Dinge bleibt abzuwarten,

vorläufig hat die neue Regierung die Wache in Händen und

weist davon Gebrauch. Ein Telegramm vom 16. November

melde, daß die Kammer ausgelöscht und der Staatsrat ab-

gesetzt wurde. Natürlich kann die republikanische Regierung

ihre Kammer dulden, deren Weisheit und Ideale bestehen,

sie wird den Theil zu Gebote führen, um der Regierung

zu helfen, um ihrer Wiederherstellung zu dienen, um eine

Kammer wählen zu lassen, in welcher ihre Erfahrungsgesetze

die Weisheit bilden. Heute erscheint der Theil der Monar-

chie, der vor einigen Wochen gegen Kaiser Dom Pedro II.

verbüßt wurde, in einem anderen Lichte, als vor Zeit des Thal;

der Gedanke drängt sich auf, daß der Aufstand auf die gleiche Quelle zurückzuführen ist, welche der Aufstand seinen Ursprung verleiht.

Kaiser Dom Pedro II. ist seit langer Zeit leidend, im

Jahre 1888 klang sein Ende so nah, daß er bereit die

Stabsfackel auszufangen hat. Er fand sich darauf in

Wolland. Bekanntlich erholte er sich binnen kurzer Zeit so

weit, daß er die Heimreise antreten konnte und wieder

regierungsfähig wurde. Seit dieser Zeit sind nur zwei Mal

offizielle Meliorungen aus Brasilien nach Europa gelangt, die

eine Befreiung des Kaiser aus Dom Pedro II. die andere das

Wahleregebnis, dann schwieg der Telegraph über die Ereignisse in Brasilien. Es ist kaum einzusehen, daß sich der Kaiser

sofort nach seiner Rückkehr in die Monarchie der Ausgangspunkt ihres Verbleibens

war, daß er die Monarchie wieder aufgebaut hätte, nachdem

er sie soeben aufgegeben hatte. Der Kaiser Dom Pedro II.

ist seit dem 23. Juli 1881 die Regierung führt, gesetzt

in seinem Reiche persönlich die Richtung aller Partien

und hat stets in streng konstitutioneller Sinne regiert; aber

er ist nun 64 Jahre alt und leidet seit Jahren mit langen

Unterbrechungen die Krankheit der Arthritis, welche sie

zu einer Arthritis verdorben hat, um dann dann wieder zu

verschwinden. Der große Theil der heimigen Staatsbeamter ist

seitdem nicht mehr amtiert.

Doch es ist anders; nach der eingetretene Bewegung der

Brasilianischen Eliten in großen Städten die Bewegung, gegen

die Eliten, um im Lande unterzutreten, arbeiteten nur lange, bis

es sich eine Monarchie verdorben hatten, um dann dann wieder zu

verschwinden. Der Kaiser Dom Pedro II. ist nicht mehr amtiert.

Die Folge davon war, daß sie ihren ganzen Haß auf die Kronprinzessin und ihren Gemahll, den Grafen v. Orléans, den ihr

für den größten Ungehorsam der Monarchie hielten, und zugleich auf

Monarchie war, die sie nicht mehr amtierte.

Die Bewegung der Eliten in großen Städten die Bewegung, gegen

die Eliten, um im Lande unterzutreten, arbeiteten nur lange, bis

es sich eine Monarchie verdorben hatten, um dann dann wieder zu

verschwinden. Der Kaiser Dom Pedro II. ist nicht mehr amtiert.

Die Folge davon war, daß sie ihren ganzen Haß auf die Kronprinzessin und ihren Gemahll, den Grafen v. Orléans, den ihr

für den größten Ungehorsam der Monarchie hielten, und zugleich auf

Monarchie war, die sie nicht mehr amtierte.

Die Bewegung der Eliten in großen Städten die Bewegung, gegen

die Eliten, um im Lande unterzutreten, arbeiteten nur lange, bis

es sich eine Monarchie verdorben hatten, um dann dann wieder zu

verschwinden. Der Kaiser Dom Pedro II. ist nicht mehr amtiert.

Die Bewegung der Eliten in großen Städten die Bewegung, gegen

die Eliten, um im Lande unterzutreten, arbeiteten nur lange, bis

es sich eine Monarchie verdorben hatten, um dann dann wieder zu

verschwinden. Der Kaiser Dom Pedro II. ist nicht mehr amtiert.

Die Bewegung der Eliten in großen Städten die Bewegung, gegen

die Eliten, um im Lande unterzutreten, arbeiteten nur lange, bis

es sich eine Monarchie verdorben hatten, um dann dann wieder zu

verschwinden. Der Kaiser Dom Pedro II. ist nicht mehr amtiert.

Die Bewegung der Eliten in großen Städten die Bewegung, gegen

die Eliten, um im Lande unterzutreten, arbeiteten nur lange, bis

<

Roessler & Holst.

Weihnacht-Ausverkaufe

empfehlen wir im Preis bedeutend zurückgesetzte
wollene Kleiderstoffe,
baumwollene Kleiderstoffe,
Ballstoffe und
Confections,

besonders grossen Posten Tuche und Confectionsstoffe zu sehr billigen Preisen,
Rester wollener Stoffe

nur in unseren bewährten vorzüglichen Qualitäten. Keine Partieware.

Leipzigs grösstes Hutmässer
1. Abtheilung.
Herrenfilzhüte
 in den neusten Formen u. Farben
 nur gute Qualitäten von 2-19 A.
 Güldenhüte von 4½ A. an.
 Rundhüte und Ausbrennungen.

Wegen vorgerückter Saison: **Vollständiger Weihnachtsausverkauf zu herabgesetzten Preisen.**

Theodor Rössner, Reichsstr. No. 6.

2. Abtheilung.
Garnirte Damenhüte
 in gleichmässiger Anzahl von 2 A. an.
Ungarnirte Filzhüte
 und Hutlängen von 25 cm an.
 Modernhüte durch. leicht, billig.

3. Abtheilung.
Trauerhüte 2 A. an
 und häusliche Trauerhüte,
 Flöre, Handschuhe u. c.
 Große Auswahl; Reiche Verarbeitung.

Leipzigs grösstes
4. Abtheilung.
Putzartikel:
 Plitsch, Sammt, Velvet,
 Stoffe, Händer, Schleier,
 Federn, Nadeln, Agraffen u. c.
 zu Übersprechen.

Puppenlager
5. Abtheilung.
Puppen,
 garnirte und ungarnirte Puppenhüte,
 Puppenschuhe, Puppenstrümpfe,
 Puppenschirme, Puppenfächer,
 Puppenköpfe u. s.

Form für Waschhüte.

Form für Färbehüte.

Billiger Winterhutverkauf

Herrenhüte von 1½ A. an bis 9½ A.,
 Garnirte Damenhüte von 2 A. an bis 30 A.,
 Ungarnirte Damenhüte von 40 A. an bis 3 A.,
 Linonfacons von 10 A. bis 75 A.

Carl Felix Ahlemann,
 Neumarkt 3.

Alexander Krutzsch

Mauriciannum,
 Grimmaische Strasse 32,
 1½ Treppo.

Herzogl. Sachsen-Altenburgischer
 Hoflieferant

Mauriciannum,
 Grimmaische Strasse 32,
 1½ Treppo.

Anfertigung von
Oberhemden, Militairhemden,
Nachthemden, Unterbeinkleidern etc.
 nur nach Maass.



Meinen werthen Kunden,

sowie Feinschmeckern

von wirklich schönem

Tafeloel

theile ich hierdurch mit, dass solches in
unübertriffter Qualität wieder ein-
 getroffen ist.

Bei vorkommendem Bedarf bitte ich, durch eine
 Probe von der Güte meines Oeles sich zu überzeugen.

Oscar Prehn, Zur Flora, Universitätsstrasse 2,
 auch Grimm. Str. 27.



en gros und
détail.

Beachtenswerth!

Einzelne Sophabezüge,
 Reste von Gardinen bis zu 2 und 3 Fenster
 (weiss und crème).
 dsgl. Congressstoffe, pr. Meter 1 A. 5,50.
 Bunte waschechte Vorhangstoffe, einzelne Portieren,
 Teppiche } zu 7, 8, 12 und 20 A.
 verkaufen wir äusserst billig usw.

A. Drews Nachfolger

(P. Menzel & Co.),
 „Fabrik von Gardinen u. Portieren.“

Verkauf nur:

Königsplatz 17.

(Keine Schnauferster.)

„Grösstes Specialgeschäft Deutschlands“.

Schubert & Sorge

Monteurfabrik, Leipzig-Kleinzschönfeld.

Höhere preiswerte Lampen.

Intensiv-Blitzlampe

beleuchtet 80 Minuten-Zeitstöcke,
 kostet deutends teurer und
 billiger als Gas und wird
 mit einfachem Gehänge über
 je A. 10 geladen.

Beste u. billigste
 Lampe, für jede Beleuchtung
 im kleinen Prospekt mit
 Zeichnungen und Preisen
 gratis und franco.

Neue Patente
 Sprenger, aus jeder Zweige
 aller Gewerbe ist hier auf
 Lager, sowie Glas und Eisenhütte für
 Export.

Verkaufslager in Leipzig:
 Grimmaische Str. 5, L. Söller's Hof.

Brillen u. Klemmer

Brillen genau
 angepasst, mit nur
 guten Gläsern
 nach exzellenter Vor-
 sicht.

F.A. Dietze, Carlisle Institut,
 Neumarkt 23.

Das Möbelstoff-, Teppich- und Gardinen-Fabrik-Lager

Bernhard Berend,

12 Katharinenstrasse, Europäische Börsenhalle,
 empfiehlt zu sehr billigen festen Preisen en gros und en détail:
 Teppiche, Sophabezüge, Gardinen,
 Chenille- u. Planch-Tischdecken, Portieren, Manilla-Gardinen,
 Läuferstoffe, Felle, Vorlagen,

Sophia- und Bettdecken, Schlaf-, Pferde- und Reise-decken.

Weihnachts-Ausverkauf.

Gardinen, Bettdecken, Waschleider-Stoffe, Damen- und Kinder-
 wäsche, Spigen, Stoffereien, Ballstoffe, Hanzen, Krägen, Damen- und
 Kinderhüten, Kinderkleider, Blumen, Fächer, Kapotten,
 Weißwaren-Confection,

und noch viele andere Artikel.

Gustav Kreutzer, Grimmaische Strasse 16.

Anthracitkohle,

beste englische und westfälische, empfiehlt
 Edm. Naundorf, Emilienstraße 12.

Hierzu vier Beilagen.

Sächsische Bronzewearenfabrik vorm.

K. A. Seifert

Aktionengesellschaft

Wurzen I. S.

Leipzig, Augustusplatz 2.

Filialen: Leipzig, München, Berlin.

Spezialfertigung von

Belichtungsstäbe für

Gas und elektrisches Licht,

sowie für

combine Beleuchtung.

Chaiselonguelampen

Tischlampen

Hängelampen für

Petroleum in

grosser Auswahl

zu allen Preisen.

Sächsische Bronzewearenfabrik vorm.

K. A. Seifert

Aktionengesellschaft

Wurzen, Leipzig, Augustusplatz 2.

Sächsische Bronzewearenfabrik vorm.

K. A. Seifert

Aktionengesellschaft

Wurzen, Leipzig, Augustusplatz 2.

Riedel-Verein.
Morgen Dienstag,
 Abends 7^o, Uhr in der
Thomaskirche
Hauptprobe
 Ihr Chor, Orchester u. Orgel.
 Sammliche Mitglieder
 des Chores wollen unter Hinweis auf die Mittheilungen
 vom Sonnabend pünktlich 7^o,
 Aufstellung genommen haben.
 Vorher Ausgabe der Mitwirkungs- etc. Karten.

Im alten Gewandhouse

Donnerstag, den 21. November,

Recitation

des Schriftstellers und Recitators

August Diehl
 aus München.

Zum Vortrage kommt:

1. Einführung.

Opfer des Glaubens

eine Klostergeschichte aus des Vertragenden Novellenzyklus in Versen, betitelt „Unterdreie Lieder“ (Manuscript).

Eintrittskarten zu 2, 4, 50 Pf. (Saal), 1, 2, 50 Pf. (erste Reihe der Galerie und Mittelloge) und 1, 2 (hintere Reihen der Galerie und Mittelloge) zu kaufen bei Gustav Fock, Buchhandlung, Neumarkt 40, sowie an der Abdankungsstraße von 7^o Uhr an. (Alle Plätze sind gesperrt.) Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.



Concert
 zum Besten der Sanitätswachen
 des Samariter-Vereins

Montag, den 25. November,

Abends 8 Uhr

in der

Alberthalle des Krystallpalastes
 unter gütiger Mitwirkung der Herzogin, Hochzeitsgäste Prinzessin Anna Herzenberg, der Frau Baumann, Präsidentin Arthur und der Herren Schott und Peters von diesem Stadtkonsistorium, des Herrn Capellmeisters Paul und Frau und Herrn Schubert, sowie des Universitäts-Sängerkreises zu St. Pauli und der Capelle des X. Infanterie-Regiments, Nr. 134.

Preise der Plätze:
Im Vorverkauf: Logen 4, 6, Panoptikum 3, 6, I. Platz 2, 4, II. Platz 3, 6, Sperre 1, 2, 50 Pf., II. Platz (angesperrt) und Galerie 70 Pf.;
an der Abdankungsstätte: Logen 5, 6, Panoptikum und Tribüne 4, 6, I. Platz 3, 6, II. Platz (Sperre) 2, 4, ungesperrt und Galerie 1, 2.

Billet-Verkaufs-Stellen:
 Firma F. Wittebein, Markt 13,
 - H. J. Hansen, Markt 14,
 - L. P. Lümpke, Grimmaische Str. 9,
 - Gustav Rus, Grimmaische Str. 18,
 - C. A. Klemm, Musikalienhandlung, Neumarkt 25,
 - Franz Ohme, Buchhandlung, Universitätsstraße 8,
 - Louis Perlitzsch, Kunsthändlung, Goethestraße 5,
 - J. G. Wappeler, Gruner Steinweg 6,
 - Schnoor & Co., Petersstraße 34, I.,
 - Gustav Klett, Cigarrenhandlung, Petersstraße 12,
 - Emil Lange, Cigarrenhandlung, Königsg. 7, Ring, Windthorststr.,
 - Herm. Dittrich, Cigarrenhandlung, Hallesche Straße 8,
 - Friedr. Kitzs. Nachfolger, Randsdorfer Steinweg 2,
 in den beiden Saalstürmen, Hain-
 strasse 14 u. Petersstraße 17.

Auction.
 Montag, den 18. November 1889,
 Vormittags 10 Uhr
 in „Auerbach's Hofe“, Dr. D. 1. Et.
 1 Stück Buckskin,

eine Partie Teicat-Hosen = 2 Jassen für
 Rad. Auerbach's Büchsenreitungen,
 Turners- und Herrenkunst, Unter-
 jassen etc., insgesamt eine ganze Wöhle
 gleichzeitig versteigert werden.

Martin, Pezold.

Tapeten-Auction.
 Wegen Aufgabe der Filiale am Königsweg 13, im Gewölbe, soll diese heute
 v. 10 Uhr an das große und gute for-
 melle Lager von

Tapeten, Borduren, Rouleaux
 partimale meistbietend versteigert
 werden.

Die Herren Baumunternehmer u. Hand-
 werker werden auf diese günstige Ge-
 legenheit, Tapeten etc. billig zu erwerben,
 besonders annehmen gemacht.

Scheps, Auctionator.

Auction.
 Sonntag, den 18. Nov. früh von
 10 Uhr an 20,000 Stif. u. Gitarren aller
 Größen, ca. 100 St. Stein, verschiedene
 ein neues, hohes Pianino,
 Säugl. 22, L. C. A. Schlegel, Nummeratur.

Bonorand.

Dienstag, den 19. d. Mts.
Grosses Symphonie-Concert
 von der bis zu 50 Mann verstärkten Capelle des kgl. sächs. 7. Inf.-Regiments
 „Prinz Georg“ No. 106.
Symphonie Cmoll von L. v. Beethoven.

Aufang 8 Uhr.
 Billets 8, 10 Pf. sind im Vorverkauf zu haben in der Hofskathalinenhandlung von Herrn Klemm, Neumarkt, und in der Musikalienhandlung von Herrn Dietrich, Grimmaische Straße.
 Der Ertrag ist zu wohltätigen Zwecken bestimmt.

Kostierung der 147. Auction im Näßlichen Leibbüro.
 Kleider, Wäsche, Bettwaren, Übren, Manufakturwaren, Taschen- und Regenschirme etc. etc.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Ver sicherungsbestand:

1886: 257 Millionen A.; 1887: 277 Millionen A.; 1888: 296 Millionen A.

Vermögen:

1886: 58 Millionen A.; 1887: 64 Millionen A.; 1888: 71 Millionen A.

Gesetzliche Versicherungsummen:

186 Ende 1886: 45 Millionen A.; Ende 1887: 48 Millionen A.;

die Ende 1888: 52 Millionen A.

Die Verleiherten erhielten durchschnittlich an Bioldende gebüßt:

1840–49: 13,5%; 1850–59: 16,6%; 1860–69: 28,4%; 1870–79: 34,2%; 1880–88: 41%; 1889: 42%; der ordentlichen Jahreströhre.



Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig gehört zu den ältesten und größten Gesellschaften dieser Art in den Vereinigten Staaten, welche vornehmlich der guten Tugend nachstrebt, um für das Geschäftsjahr von 20 Jahren nur noch 122 A. von 40 Jahren nur noch 190 A., von 50 Jahren nur noch 271 A. 80 A. von 60 Jahren nur noch 415 A. 80 Pf. pro Jahr.

Die Verleiherten erhielten durchschnittlich an Bioldende gebüßt:

1840–49: 13,5%; 1850–59: 16,6%; 1860–69: 28,4%; 1870–79: 34,2%; 1880–88: 41%; 1889: 42%; der ordentlichen Jahreströhre.

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Die Beiträge fallen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dienstzeit der Dame außerordentlich niedrig, und beträgt beispielsweise bei einer lebenslangen Beitrags-

tröfe von 100.—

Dr. med. Gleichner,
Spezialist für Harn- und Geschlechtskr.,
Sprechst. 10-3, Sämt. 10-1, Neukirchhof 5, L.

Dr. med. Glitsch, approb. Arzt,
Vor der Domstädte, 11-12, 5-6 Uhr Blumenstr. 20, I.

Mein Atelier für Zahnersatz,
Plombiren, Ausleben etc.
ist geöffnet von 9-12 Uhr
Samstage von 10-11 Uhr.

Arthur Stolper,
Königplatz 17, II.

Zähne v. 2 Mk. an,
lose Blumenstr. 10,
der eleg. Ausführung u.
größter Qualität bei **Hans Förster.**
Streitkunden n. 8-1 u. 2-5, Rossmarkt
zu Bonn, Gottliebstr. 13, III. (Stolzen).

Damm im Geschlechts-
krankheiten, die-
cere, Unterleib-,
Hals-, Haustiefe,
Weißfiebern, Überkrampf und Schmerz
Petersstraße 27, Treppe A.
Streitkunden 9-10 und 6-8 Uhr.

F. Chapison,
Gründ. Ausbildung.
in allen Comptoirarbeiten als
Schreib-, Schreib-, einf. dopp. Buchh.,
Wandschr., Corresp., klin. Recht, etc. in
Schreib- u. klin. Unterrichts-Institut von
F. Chapison,
An der Fleise 9 C.

Schön-Schreib-Unterricht
an Dames ertheilt
Frau F. Chapison.
A. d. Fleise 9C. — Lustgast. Garten.

Schreib- & Handels-Lehrmittel.
Schreib- u. Schnell-
Schreibunterricht
für Kaufleute etc.
E. Schneider,
Centralstrasse 5.

Doppelte Buchhaltung,
O. Westphal, Katharinenstr. 24, III.
Um Studenten d. Throl., 4. Semester, reichlich
Schreibunterricht zu geben, sonst, Schreib-
unterricht zu bestätigen. Off. zat. B. 100
in die Rechnungen dieses Blattes erhalten.

Englischen
und
Deutschen Sprachunterricht
ertheilt
Ernest Haynel,
Lehrer der englischen Sprache an der Kauf-
männischen Fortbildungsschule zu Leipzig,
sowie Lehrer des englischen Sprachclubs des
hiesigen Kaufmännischen Vereins.
Wohnung: Katharinenstr. 5, 2. Et.

Für Kaufleute
Franz. u. Engl. std. 50Pfg.
Adr. P. 169 Exped. d. Bl.

Junge Kaufleute,
welche sich an Cursen im Franz. u. Engl.
beteil. woll., mögl. sich m. Niedstr. 43, I.
Franz., Engl. Deutsch lehrt d. Dame
(mit Preis) Herrenbericht 1. p. t.

Übersetzungen bei: Unterricht, Ital.,
Franz., Engl., Deutsche Spr. Dorstensp. 3, II.
Ital., Engl. gesucht etc. Y. Y. 7 p. t. 2

Griechische Stunden zunehmen erlaubt
bei einem Griechen. Cf. mit Hausar-
beitspapieren und B. 114 Greco. d. VI.

Gitarrespiel zu allen Stilen, rezipit
beim Harmonikisten 14, I. im Groß.

E. Kindler, apt. Bittelerstr.
Begründet 1852.

Privat-Tanz-Unterricht.
Dobereit, Borsigstr. 1. Walze.

v. Peichrzim, Weineckstr. 14.

Privat-Tanzstunden
gründl. u. kl. auch für einzelne
Tänze. S. Welt, Herren u. Damen u. Tanzgeräte,
Schmuck-Runde, Weineckstr. 7, Et. C. III.

Klagen, Testamente
Vertreter, Gesuchte etc., engl. u. franz.,
Uebers. Rath in jeder Sache will.

Korth. Sonntags-Rudolfstr. 8, p. bei

Slagen, Bittelerstr., Gassengasse, Eis-
gaben u. fett. Herzog, Ueberl., Nr. 10, Bittelerstr. 25.

„Versilbert“,
vergoldet, verziert, bronziert u. werden alle
obige Katalogenbücher, oft Tafelgeräte,
Zahndosen, Rosendörfer u. l. m. bei letzter
Institution unter Garantie zu den billigsten
Preisen bei
garantierte B. 1842.

Oscar Berthold, geschäftet.

Büdiplatten, verziert, bronziert u. werden alle
obige Katalogenbücher, oft Tafelgeräte,
Zahndosen, Rosendörfer u. l. m. bei letzter
Institution unter Garantie zu den billigsten
Preisen bei
garantierte B. 1842.

W. Böhlker, 1. Et. 1. p. t. gut u. billig
Böhlker, Seegerstr. 20, Erdgesch.

Haukettchen, Messchke, Weineckstr. 52.

Säfe II. Planen, Pferdedecken

wasserdichte und wollene einzählt
E. Neumüller, Ritterstr. 24.



Die billigste Bezugsquelle für Bedarf von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das Magazin Kunstgewerbe. Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage, grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayences, Porzellan- und Biskuit-Fantasi-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- und Bedarfartikeln aus Bronzer, Eltern, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher Lederwaren, Pariser Bijouterien, Ball- und Gesellschaftsfächer. Reiche assortierte Lager Japan- und China-Waren. Detail-Verkauf zu wirklichen Engros-Preisen. Slimml. obenbeschriebene Waren sind in guter sauberer Ausführung in der **3-Mark-Abtheilung** ebenfalls vertreten. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheill. kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Wegen bevorstehenden Umbaues
verkaufe mit
bedeutender Preis-Ermässigung

einen Posten
gross Brüssel- und Smyrna-

Salonenteppiche

ältere Muster und Reste von Möbelstoffen

Glatte und gepresste Plüsche

Abgepauste Portières

Weisse und crème Gardinen

Reste von Teppich- und Läuferstoffen

Wellene Schlafdecken

Tischdecken in

Gobelins, Crêpe, Plüsche

Divan-Decken Orientalische Teppiche.

Zurückgesetzte alte Orientalische Teppiche.

G. H. Schrödter, Neumarkt 33, Ecke der Magazingasse.

Romant. liegt und unsern Kindern leben!
Geheten Familien und Kindergarteninnen
sind hiermit ergeben an, doch viele Väter vor

Weihnachts-Arbeiten nach Fröbel

für Kinder jeden Alters vollständig erzielt ist, darunter viele Neuheiten zu niedrigen Preisen.
Geburtstagsgeschenk 14, I. im Groß.

Gustav Liebner, 10. Germannischer Steinweg 10,

eine Weiterleitung Kinder- und Bildungsanstalten.

Beachtenswerth.

Die bei einer grossen Hotel-Gärtnerin in
Kopfkissen, Deckbett, Plumeaux
und Bettuch-Leinen

entstaubten Kleider verkaufen sich

unter Kostenpreis.

S. Rosenthal, Katharinenstraße 16.

Universal-Waschmaschinen
und **Wringmaschinen**

in breiter Ausführung empfohlen zu billigen Preisen
die Wasch- und Wring-Waschmaschinenfabrik von

Alb. Bernstein, Leipzig, Gerberstraße 38, im Hof.

Waschmaschinen aller Constructionen werden billig repariert,
resp. umgebaut.

Robert Rössner, Gustav Adolphstr. 45.

offerirt sein großes Lager Premiummaterialien in nur vorzüglichster

Qualität, bei äusserst billiger Berechnung.



C. A. Klemm,

Königlich Sächsischer Hof-Musikalienhändler,

Dresden

(Augustustraße)

LEIPZIG

(Neumarkt No. 26)

Chemnitz

(Am Rossmarkt)

Reichhaltiges Musikalien-Sortiment.

Vollständiges Lager von allen billigen Ausgaben

(sowohl Brock. als auch in eleganten Einbänden).

Aussichtsendungen stehen nach Verlangen zu Diensten.

Kataloge gratis und franco.

Fernsprechstelle No. 2096.

Zöpfe, Berlin, Ecke 16. von
Paul Kielhorn, 18 Neumarkt 18.

Fracks, mit dem Kasten, preiswert.

Frack- Leib-Institut A. Duchs,

jetzt Halstrasse 9, I.

Mittels (Körperhaltung verdeckt), Regelstr. 27, I.

Herrn-Mäder werden verdeckt, unter
einer Gewandhaube. Straße 22, I. Etage.

L. Graf. Sammelmäder,
empfohlen für Vermietung
aller Mäder.

21 Carolinenstr. 21. Münch. III. t.

Mittel gegen
Magerkeit.

Wiener Kraft-Pulver.

Die wohlbekannte gelinde Röhmentel.

Bei jedem Jäger besteht von verbotenen
Waren empfohlen, erzeigt in füger Zeit

heute keine

Körperperformen.

Bei haben in 1/2 Minuten 100-125 kg u.

2-3 kg. in Leipzig im Dom-Dorf von

O. Meissner & Co. Medizinal-

Wissenschaft. Zur Probe bei

Herrn. Koch, Neumarkt 5. In Berlin

bei J. C. F. Schwartz, Juvelier, Hoffstr.

Oppenheim, 112, in Steglitz bei J. Glass,

Wilmersd. 12, n. R. n.

Unübertraglich leicht, günstig empfohlen
Vidierungsmittel bei

Keuchhusten und

Heiserkeit und

Katarrh.

Serum in Tröpfchen à 40

und 80 kg. in den meisten

Tropen, Kolonial-
waren, Colonial-
waren und Teile-

Handlung.

Im Theater, im Concert

überall wird man durch das Halten der

meisten Gefahren erheitert.

Wer wählt selbst bedient, Prehn's

wie Spitzwegerich-Bonbon

in appetitlicher Belebung zu 25 u. 50 kg.

zu kaufen. Hersteller Albert-Apotheke,

Anger, Straße, Börsen-Apotheke,

Engel-Apotheke, Engel-Draguerie, 2. Börsenstr. 10, Börsenstr. 11, Börsenstr. 12, Börsenstr. 13, Börsenstr. 14, Börsenstr. 15, Börsenstr. 16, Börsenstr. 17, Börsenstr. 18, Börsenstr. 19, Börsenstr. 20, Börsenstr. 21, Börsenstr. 22, Börsenstr. 23, Börsenstr. 24, Börsenstr. 25, Börsenstr. 26, Börsenstr. 27, Börsenstr. 28, Börsenstr. 29, Börsenstr. 30, Börsenstr. 31, Börsenstr. 32, Börsenstr. 33, Börsenstr. 34, Börsenstr. 35, Börsenstr. 36, Börsenstr. 37, Börsenstr. 38, Börsenstr. 39, Börsenstr. 40, Börsenstr. 41, Börsenstr. 42, Börsenstr. 43, Börsenstr. 44, Börsenstr. 45, Börsenstr. 46, Börsenstr. 47, Börsenstr. 48, Börsenstr. 49, Börsenstr. 50, Börsenstr. 51, Börsenstr. 52, Börsenstr. 53, Börsenstr. 54, Börsenstr. 55, Börsenstr. 56, Börsenstr. 57, Börsenstr. 58, Börsenstr. 59, Börsenstr. 60, Börsenstr. 61, Börsenstr. 62, Börsenstr. 63, Börsenstr. 64, Börsenstr. 65, Börsenstr. 66, Börsenstr. 67, Börsenstr. 68, Börsenstr. 69, Börsenstr. 70, Börsenstr. 71, Börsenstr. 72, Börsenstr. 73, Börsenstr. 74, Börsenstr. 75, Börsenstr. 76, Börsenstr. 77, Börsenstr. 78

Tricot-Kleidchen.
Tricot-Knabenanzüge.
Tricot-Taillen.

R. Zwicker & Co.,

Grimmaische Strasse No. 20.

Herren-Westen.
Damen-Westen.
Damen-Röcke.

Vorjährige Sachen verkaufen wir zu wesentlich herabgesetzten Preisen.

Specialgeschäft für Strumpfwaaren und Tricotagen.

Nairn's Engl. Linoleum-Teppiche abgepackt, mit funktions ausführter Bordüre, 3,20-3,66, 3,66-4,10, 3,66-5,00 R. Alleinverkauf i. Deutschland bei Klinger & Heun, Siegmar-Schmitz. Diese großen überpolierten Kordteppiche haben ihrer gelegenen und fluktuierenden Ausführung halber geradezu Sensation erregt und werden von seiner anderen dabei geleistet. Garantie für bestes Material. Wusterhausen!

Hollack's Malzextract-Gesundheitsbier

enthält 25%
Stammwürze nur 13% Stammwürze

Die ältesten Niedertagen für Verkauf befinden sich:
Engel-Apotheke am Markt,
Oscar Prehn, Universitätsstraße 2.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

1/2 Kg. genügt für 100 Tassen feinster Chocolade.
Ueberall vorrätig.

Die im vielen Jahren als vorzüglich
erkannte
Parquetbodenwichse
von A. Flusser in Berlin in Steinleinen
z. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1217, 1218, 1219, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1269, 1270, 1271, 1272

Post-Urges gebecht, von wo die Entstiftung nach Orient erfolgen sollte. Das Boot war sehr klein und unelastisch. Es schwante kein in der Gieße des Unterganges. Die Schwestern waren im Brüderhof untergebracht, eine lag auf der anderen liegen, kann genugend Platz, um darauf zu liegen. Der kleine Bruder für zwei und auch schwere Schwestern bildete über einen einzigen Betzzen. Sie lagen mit der Kopf nach unten und legten Füße vorüber, so dass die Schwestern bequem liegen. Sie kamen am vierten Tage in Damaskus und wurden sofort ins Brüderhaus von Damaskus gebracht. Schwestern Maria Anna erhielt hier die erste christliche Hilfe, leider ist sie für diese Frau, welche mehr empfunden werden. Sie trug nun die Kleider ihres Sohnes nach 45 Stunden fort, auf einem offenen Schlafzimmers allen Unbehagen des Winters ausgetragen. Den Raum wurde aber ebenfalls mit der größten Sorgfalt wiederrichtet und gemacht. Die Frauen entzogen weiteren Herden, kamen um den Segen Schwestern Marianna's und brachten ihnen Glückwünschen und Wünsche mit.

In Orient ankommen, wurden die Schwestern bei Maria Anna verweilt. Schwestern Maria Anna erhielt die Erlaubnis sich mit dem Kind im Spital einzuführen, um zu kümmern. Sie schrieb sich drei Jahre und Maria Anna weigerte sich daher auch, sie anzusehen, als es Schwestern keine Leidung war.

Die Reise der Schwestern war irgendwo gebrochen durch den 9. November. Aber es dauerte bis zum 23. November 1793, ehe sich die Schwestern des Brüderhauses ihr die Schwestern öffneten. Maria Anna erhielt als Preis des unentbehrlichen Dienstes, um ihm über Maria — ihres Heims — auf dem Wege nach Paris zu begleiten. Eine Person, die Generaloberin, konnte dort weiter ihre eigenen Ordensschwestern um sich. Das Festung Saint-Germain bereitete die Übernahme von Sainte-Croix großzügige Ausgaben, fandt sich jedoch die Biographie ihres Mutter an die Jesuiten lehnen; die heilige Schrift war entstellt, indem sie, in folger der letzten gebräuchlichen Schriften, eine Acht höher trug; sie behielt nur einen Kreis, ein Auge und lachte!

Maria Anna überließ die Schwestern jetzt Jahr, unermüdlich thätig in ihrem konstanten Werk. Sie nutzte von 1793 bis 1812 ganz der „grossen Temps“ als Brüderhausschwester im Hauptquartier Napoleons mit. Bei der Schlacht von Aspern erhielt sie eine schwere Wunde an der rechten Hand, welche sie nicht wieder heilen konnte. Nach der Schlacht von Wagram, große Ausgaben, fanden sich jedoch die Biographie ihres Mutter an die Jesuiten lehnen; die heilige Schrift war entstellt, indem sie, in folger der letzten gebräuchlichen Schriften, eine Acht höher trug; sie behielt nur einen Kreis, ein Auge und lachte!

Maria Anna überließ die Schwestern jetzt Jahr, unermüdlich thätig in ihrem konstanten Werk. Sie nutzte von 1793 bis 1812 ganz der „grossen Temps“ als Brüderhausschwester im Hauptquartier Napoleons mit. Bei der Schlacht von Aspern erhielt sie eine schwere Wunde an der rechten Hand, welche sie nicht wieder heilen konnte. Nach der Schlacht von Wagram, große Ausgaben, fanden sich jedoch die Biographie ihres Mutter an die Jesuiten lehnen; die heilige Schrift war entstellt, indem sie, in folger der letzten gebräuchlichen Schriften, eine Acht höher trug; sie behielt nur einen Kreis, ein Auge und lachte!

* Auch unsere Leser kennen den von dem Warburger Straßensiebzehn Professor Dr. Lütge aufgestellten Geschichtswerk, betreffend die bedingte Verurtheilung. Von großer Bedeutung, welche die Frage aus humanitären Gewissensgründen gekommen ist, ob es nicht zu verurtheilen, dass die Partei dem Proletarientum ein sehr erbärmliches, in der überwiegenden Mehrheit zulässiges Interesse zugewandt hat.

Bei der hohen Wichtigkeit der Angelegenheit über erscheint eine sorgfältige Prüfung des Autors und Werks durchaus angebracht, und um in dieser Hinsicht auch dem Proletariat einen Beiflange entgegengelegten Standpunkt das Wort zu geben, veröffentlicht die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ nachdrücklich die „zugangene Ausführungen“:

Der Autor hat Professoren v. Lütge in Hofe einen Gesprächsbericht der Deputation übergeben, welcher dem von ihm direkt empfohlenen Gefolten der Erhaltung lag, „bedingter Verurtheilung“ in das deutsche Staatsrecht. Der Autor behauptet, mit einer Besserung beauftragt, welche Konzepte auf, dass der vorgebrachte Beweis im Prozess wohl besteht, doch der bestreite Wahrheit entspricht. So liegt aber vor Seite in Würdigung nicht, dass der bestreite Wahrheit entspricht. Dieser Behauptung entspricht nicht, wenn auch einer Besserung einer solchen Reaktion in diesem Blatt das Wort gelassen wird, dass im Jahrzehnt der Verurtheilung, auch die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurtheilung seines Gefoltenes kennzeichnet hat.

Der Autor hat seinen Verteidiger, welche Konzepte auf, dass die bestreite Wahrheit die Verurthe



Bitte zu kosten!
In seinem Spezial-Geschäft für
Carl Seidel'sche
Gemüse-Präserven

in den gekeckten Dingen zu jedem Markt-
tag Schenkente geben, frisch, geschnitten
Käse-Semüle zu präsentieren und sich vor der
Borgzugsliste des Seidel'schen Pre-
sente zu überzeugen.

E. Weizel, Käsehaus's Hof.

Berlau oder Lausch.

Wiederholte mein Wut, teuren Vater, in
Sachen zu sein, aber gegen letzter Händler zu
verdauhen. Off. u. B. 80 Grosch. d. Bl. erh.
Gilla, 98 u. Sub., nach erh., in Wiedeb.
Wagener, u. a. Gott. 2. Preisg. m. 2-3000.-A.
Herr, inhalt. Ab. sub. A. B. 11 Bl. Römerstr. 7.

In d. Waldstraße

prachtvoll. Grundstück mit gr. Hof (Bauernhof),
für gewöhn. Preise zu verkaufen. A. 122.000.

F. J. Metzger, Hauptstraße 11.

Größeres Fabrikgrundstück,

neuer Bau, mit completem Tamp-
anlage versehen, in leichter Zug-
richtung zu verkaufen. F. J. Metzger, Hauptstraße 11.

Miete 1000.-A. sehr gute

Gelegenheit bei Otto Heissner & Co.,
Nicolaistraße 3.

Neue getrockn.
Morcheln

Champignons

Steinpilze

russ. Zuckererbsen

zu verkaufen. Qualität bei

Otto Heissner & Co.,

Nicolaistraße

3.

Neues

Pflaumenmus

erste Klasse Qualität.

A. 100. 20 Bl., bei 5 A. 19 Pf.

Emil Peters,

29/31 Gerdelerstraße 29/31.

Beste gegen Kaufkosten in Frankfur-

tstadt aus einem gemüthlichen Werkstätte;

Hannover u. Niedersachsen, best. gr. Bl. 50.-A.

Hannover u. Niedersachsen, best. gr. Bl. 50.-A.

Gewinn u. Rendite 100% - 40%.

Hannover u. Niedersachsen, best. gr. Bl. 50.-A.

Preis 80.-A. Rendite 100% - 40%.

Kauf, Salzwedel per Eisenbahn, Preis,
A. Freytag, Bremenstr. 1.

Einziges Spezialgeschäft.

Zögeln wird vor Einkauf.

Schweidnicker Käsewürfel, Dresden.

Brühwürfel, Regensb., Büchl.

Zu jeder Tageszeit warme Würstchen
mit Käse.

Kraus Anna Bär, Neumarkt 24.

90 Centner welsche
Kartoffeln,

der Welt aus der abgelegten Nachbar, ist
bis Münzen Rademitter bei Verleiter

E. Schneider, Bismarckstr. zu verkaufen.

Kartoffeln,

Städte & B. 250.-A.

weiter & B. 3.-A.

Bestes seit Haus

Gebr. Geissler, Görlitz.

Proben und Annahmen von Befolgen

bei Herrn Eduard Heyser, Pariser 1.

200 Centner Kartoffeln,

best. Mauer, 200.-A. perf. Wintermarkt 7. L.

Pariserisches Tafel-Gefüll.

sehr groß, mod. neuartig, gut geröstet. 1. Volk.

10 Bl. in der Pack. Bär. 100.-A. Preis 20.-A.

gegen Kaufkosten inkl. Versandf. 10.-A.

H. Dobinski, Berlin, Goethestr. 12.

Wilde Enten, 5 St. 5.-A. Bär.

verkaufen E. Degener, Zwingerstr.

100.-A. 200.-A. 120.-A.

100.-A. 100.-A.



Schönau,
Gasthof zum goldenen Stern.
Gente Ortsfirmes.
G. Körner.

Cacao
verzehl. & Tasse 15.-
mit Schlagsahne 2.-
und mit Kaffee 10.-
L. Tilebein Nachf.
Gärtnerstraße 17.

Königliche Hofkunsthandlung
Pietro Del Vecchio
Permanente Kunstausstellung
Leipzig. Markt 9.10.
Zu Weihnachtsgeschenken etc. vorzüglich geeignet:
Oelgemälde, Kupferstiche, Photographien, Prachtwerke etc.
Einrahmungen aller Art.
Kataloge gratis und franco.

Kaufmännischer Verein.

Heute Montag, 18. November 1889. Vereinsabend.

Nächster Vortrag nicht freitag, 22. o., sondern ausnahmsweise Donnerstag, 21. o.: Herr Professor Dr. Maurenbrächer: frankreich im 19. Jahrhundert. III. Julirevolution von 1830.

Der Vorstand.

Berein zur Unterhaltung
hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen.

Der Verein beschäftigt auch in diesem Jahre den Verlust von möglichst und zu
Wohlstandsmitteln sich eignenden Gegebenheiten zu verschaffen und wird bestreben
Wissen, den 2. Dezember, im Berolintheum in der Reichsstr. Nr. 14 eröffnen.
Die Unterhaltungen bestehen, auf die ihnen bewiesene Wohlthätigkeit und Verdienst gähnen
zu hören und bitten, dass nos Ihnen die Gelegenheit hierzu freundlich vorbereitet oder
sofort angezeigt ist, während sie bei so eindrucksvoller Lage an einer vor Ihnen nicht ins
Bewusstsein gelangten zu liegen.

Ida Clohorus, Ritterstraße Nr. 17.

Therese Engelmann, Obermarkt. Spender's Haus, im Mittelgut.

Clara Fohner, Bismarckstraße Nr. 2.

Helene Franke, Ritterstraße Nr. 68.

Elisabeth Hie, Ritterstraße Nr. 22.

Marie Müller-Nottke, Ritterstraße Nr. 8.

Louise Schulze-Titzius, Bismarckstraße Nr. 7.

Hermine Steger, Ritterstraße Nr. 10.

Emilia Weber, Schleierstraße Nr. 4.

The Annual

Anglo-American Entertainment

takes place at Bonnards, Monday Nov. 18th 8. P. M. Tickets, 2.- with refreshment, to be had from the members of the Committee, at the Bureau of Herren Sperling & Wendt, Peter Str. 36, and at the door.

Revd. J. B. Hardinge, British Chaplain.

Stammtisch zum Grenz Nr. 159.

Morgen Dienstag, den 19. November 1889
Humoristische Abendunterhaltung mit Ball
Schubert's Ballhaus, Dufourstraße

159. zum Besten der Christbeschertung armer Kinder des Südburts.
Herr gleichnamige des Kleinunternehmers Herr Beyer und des Bankiers Herr Blaschke, sowie der Capo de la Gendarmerie Weide,
Anfangs punt 8 Uhr. Kosten 30.-. Unter haben keinen Zutritt.

Familienabend
des Turnvereins der Südvorstadt

Montag, den 29. 11. Abends 8 Uhr im Tivoli.
Dietrich 50.-, eingetragene Damen frei. Wir laden die Mitglieder und Freunde unseres
Turnvereins zu reicher Unterhaltung ein.

Abendunterhaltung der Barbiers- und Friseurgehilfen
Montag, den 29. 11. im Saale des Tivoli.
Anfang 8 Uhr. Kosten 50.-.

Wir laden die Mitglieder und Freunde unseres
Turnvereins zu reicher Unterhaltung ein.

Die neueste Erfindung auf dem Gebiete der Waschmaschinen

Erfindung in ihrer Art
in der Welt unvergleichlich.
Sonderpatent 2. im Vorden.

Prof. Dr. Wood's Patent, 6.- 10.- 15.- 20.- 25.- 30.- 35.- 40.- 45.- 50.- 55.- 60.- 65.- 70.- 75.- 80.- 85.- 90.- 95.- 100.- 105.- 110.- 115.- 120.- 125.- 130.- 135.- 140.- 145.- 150.- 155.- 160.- 165.- 170.- 175.- 180.- 185.- 190.- 195.- 200.- 205.- 210.- 215.- 220.- 225.- 230.- 235.- 240.- 245.- 250.- 255.- 260.- 265.- 270.- 275.- 280.- 285.- 290.- 295.- 300.- 305.- 310.- 315.- 320.- 325.- 330.- 335.- 340.- 345.- 350.- 355.- 360.- 365.- 370.- 375.- 380.- 385.- 390.- 395.- 400.- 405.- 410.- 415.- 420.- 425.- 430.- 435.- 440.- 445.- 450.- 455.- 460.- 465.- 470.- 475.- 480.- 485.- 490.- 495.- 500.- 505.- 510.- 515.- 520.- 525.- 530.- 535.- 540.- 545.- 550.- 555.- 560.- 565.- 570.- 575.- 580.- 585.- 590.- 595.- 600.- 605.- 610.- 615.- 620.- 625.- 630.- 635.- 640.- 645.- 650.- 655.- 660.- 665.- 670.- 675.- 680.- 685.- 690.- 695.- 700.- 705.- 710.- 715.- 720.- 725.- 730.- 735.- 740.- 745.- 750.- 755.- 760.- 765.- 770.- 775.- 780.- 785.- 790.- 795.- 800.- 805.- 810.- 815.- 820.- 825.- 830.- 835.- 840.- 845.- 850.- 855.- 860.- 865.- 870.- 875.- 880.- 885.- 890.- 895.- 900.- 905.- 910.- 915.- 920.- 925.- 930.- 935.- 940.- 945.- 950.- 955.- 960.- 965.- 970.- 975.- 980.- 985.- 990.- 995.- 1000.- 1005.- 1010.- 1015.- 1020.- 1025.- 1030.- 1035.- 1040.- 1045.- 1050.- 1055.- 1060.- 1065.- 1070.- 1075.- 1080.- 1085.- 1090.- 1095.- 1100.- 1105.- 1110.- 1115.- 1120.- 1125.- 1130.- 1135.- 1140.- 1145.- 1150.- 1155.- 1160.- 1165.- 1170.- 1175.- 1180.- 1185.- 1190.- 1195.- 1200.- 1205.- 1210.- 1215.- 1220.- 1225.- 1230.- 1235.- 1240.- 1245.- 1250.- 1255.- 1260.- 1265.- 1270.- 1275.- 1280.- 1285.- 1290.- 1295.- 1300.- 1305.- 1310.- 1315.- 1320.- 1325.- 1330.- 1335.- 1340.- 1345.- 1350.- 1355.- 1360.- 1365.- 1370.- 1375.- 1380.- 1385.- 1390.- 1395.- 1400.- 1405.- 1410.- 1415.- 1420.- 1425.- 1430.- 1435.- 1440.- 1445.- 1450.- 1455.- 1460.- 1465.- 1470.- 1475.- 1480.- 1485.- 1490.- 1495.- 1500.- 1505.- 1510.- 1515.- 1520.- 1525.- 1530.- 1535.- 1540.- 1545.- 1550.- 1555.- 1560.- 1565.- 1570.- 1575.- 1580.- 1585.- 1590.- 1595.- 1600.- 1605.- 1610.- 1615.- 1620.- 1625.- 1630.- 1635.- 1640.- 1645.- 1650.- 1655.- 1660.- 1665.- 1670.- 1675.- 1680.- 1685.- 1690.- 1695.- 1700.- 1705.- 1710.- 1715.- 1720.- 1725.- 1730.- 1735.- 1740.- 1745.- 1750.- 1755.- 1760.- 1765.- 1770.- 1775.- 1780.- 1785.- 1790.- 1795.- 1800.- 1805.- 1810.- 1815.- 1820.- 1825.- 1830.- 1835.- 1840.- 1845.- 1850.- 1855.- 1860.- 1865.- 1870.- 1875.- 1880.- 1885.- 1890.- 1895.- 1900.- 1905.- 1910.- 1915.- 1920.- 1925.- 1930.- 1935.- 1940.- 1945.- 1950.- 1955.- 1960.- 1965.- 1970.- 1975.- 1980.- 1985.- 1990.- 1995.- 2000.- 2005.- 2010.- 2015.- 2020.- 2025.- 2030.- 2035.- 2040.- 2045.- 2050.- 2055.- 2060.- 2065.- 2070.- 2075.- 2080.- 2085.- 2090.- 2095.- 2100.- 2105.- 2110.- 2115.- 2120.- 2125.- 2130.- 2135.- 2140.- 2145.- 2150.- 2155.- 2160.- 2165.- 2170.- 2175.- 2180.- 2185.- 2190.- 2195.- 2200.- 2205.- 2210.- 2215.- 2220.- 2225.- 2230.- 2235.- 2240.- 2245.- 2250.- 2255.- 2260.- 2265.- 2270.- 2275.- 2280.- 2285.- 2290.- 2295.- 2300.- 2305.- 2310.- 2315.- 2320.- 2325.- 2330.- 2335.- 2340.- 2345.- 2350.- 2355.- 2360.- 2365.- 2370.- 2375.- 2380.- 2385.- 2390.- 2395.- 2400.- 2405.- 2410.- 2415.- 2420.- 2425.- 2430.- 2435.- 2440.- 2445.- 2450.- 2455.- 2460.- 2465.- 2470.- 2475.- 2480.- 2485.- 2490.- 2495.- 2500.- 2505.- 2510.- 2515.- 2520.- 2525.- 2530.- 2535.- 2540.- 2545.- 2550.- 2555.- 2560.- 2565.- 2570.- 2575.- 2580.- 2585.- 2590.- 2595.- 2600.- 2605.- 2610.- 2615.- 2620.- 2625.- 2630.- 2635.- 2640.- 2645.- 2650.- 2655.- 2660.- 2665.- 2670.- 2675.- 2680.- 2685.- 2690.- 2695.- 2700.- 2705.- 2710.- 2715.- 2720.- 2725.- 2730.- 2735.- 2740.- 2745.- 2750.- 2755.- 2760.- 2765.- 2770.- 2775.- 2780.- 2785.- 2790.- 2795.- 2800.- 2805.- 2810.- 2815.- 2820.- 2825.- 2830.- 2835.- 2840.- 2845.- 2850.- 2855.- 2860.- 2865.- 2870.- 2875.- 2880.- 2885.- 2890.- 2895.- 2900.- 2905.- 2910.- 2915.- 2920.- 2925.- 2930.- 2935.- 2940.- 2945.- 2950.- 2955.- 2960.- 2965.- 2970.- 2975.- 2980.- 2985.- 2990.- 2995.- 3000.- 3005.- 3010.- 3015.- 3020.- 3025.- 3030.- 3035.- 3040.- 3045.- 3050.- 3055.- 3060.- 3065.- 3070.- 3075.- 3080.- 3085.- 3090.- 3095.- 3100.- 3105.- 3110.- 3115.- 3120.- 3125.- 3130.- 3135.- 3140.- 3145.- 3150.- 3155.- 3160.- 3165.- 3170.- 3175.- 3180.- 3185.- 3190.- 3195.- 3200.- 3205.- 3210.- 3215.- 3220.- 3225.- 3230.- 3235.- 3240.- 3245.- 3250.- 3255.- 3260.- 3265.- 3270.- 3275.- 3280.- 3285.- 3290.- 3295.- 3300.- 3305.- 3310.- 3315.- 3320.- 3325.- 3330.- 3335.- 3340.- 3345.- 3350.- 3355.- 3360.- 3365.- 3370.- 3375.- 3380.- 3385.- 3390.- 3395.- 3400.- 3405.- 3410.- 3415.- 3420.- 3425.- 3430.- 3435.- 3440.- 3445.- 3450.- 3455.- 3460.- 3465.- 3470.- 3475.- 3480.- 3485.- 3490.- 3495.- 3500.- 3505.- 3510.- 3515.- 3520.- 3525.- 3530.- 3535.- 3540.- 3545.- 3550.- 3555.- 3560.- 3565.- 3570.- 3575.- 3580.- 3585.- 3590.- 3595.- 3600.- 3605.- 3610.- 3615.- 3620.- 3625.- 3630.- 3635.- 3640.- 3645.- 3650.- 3655.- 3660.- 3665.- 3670.- 3675.- 3680.- 3685.- 3690.- 3695.- 3700.- 3705.- 3710.- 3715.- 3720.- 3725.- 3730.- 3735.- 3740.- 3745.- 3750.- 3755.- 3760.- 3765.- 3770.- 3775.- 3780.- 3785.- 3790.- 3795.- 3800.- 3805.- 3810.- 3815.- 3820.- 3825.- 3830.- 3835.- 3840.- 3845.- 3850.- 3855.- 3860.- 3865.- 3870.- 3875.- 3880.- 3885.- 3890.- 3895.- 3900.- 3905.- 3910.- 3915.- 3920.- 3925.- 3930.- 3935.- 3940.- 3945.- 3950.- 3955.- 3960.- 3965.- 3970.- 3975.- 3980.- 3985.- 3990.- 3995.- 4000.- 4005.- 4010.- 4015.- 4020.- 4025.- 4030.- 4035.- 4040.- 4045.- 4050.- 4055.- 4060.- 4065.- 4070.- 4075.- 4080.- 4085.- 4090.- 4095.- 4100.- 4105.- 4110.- 4115.- 4120.- 4125.- 4130.- 4135.- 4140.- 4145.- 4150.- 4155.- 4160.- 4165.- 4170.- 4175.- 4180.- 4185.- 4190.- 4195.- 4200.- 4205.- 4210.- 4215.- 4220.- 4225.- 4230.- 4235.- 4240.- 4245.- 4250.- 4255.- 4260.- 4265.- 4270.- 4275.- 4280.- 4285.- 4290.- 4295.- 4300.- 4305.- 4310.- 4315.- 4320.- 4325.- 4330.- 4335.- 4340.- 4345.- 4350.- 4355.- 4360.- 4365.- 4370.- 4375.- 4380.- 4385.- 4390.- 4395.- 4400.- 4405.- 4410.- 4415.- 4420.- 4425.- 4430.- 4435.- 4440.- 4445.- 4450.- 4455.- 4460.- 4465.- 4470.- 4475.- 4480.- 4485.- 4490.- 4495.- 4500.- 4505.- 4510.- 4515.- 4520.- 4525.- 4530.- 4535.- 4540.- 4545.- 4550.- 4555.- 4560.- 4565.- 4570.- 4575.- 4580.- 4585.- 4590.- 4595.- 4600.- 4605.- 4610.- 4615.- 4620.- 4625.- 4630.- 4635.- 4640.- 4645.- 4650.- 4655.- 4660.- 4665.- 4670.- 4675.- 4680.- 4685.- 4690.- 4695.- 4700.- 4705.- 4710.- 4715.- 4720.- 4725.- 4730.- 4735.- 4740.- 4745.- 4750.- 4755.- 4760.- 4765.- 4770.- 4775.- 4780.- 4785.-

selbstes Gut gehörten bei Rottaggen, das einer beträchtlichen Größe erreichte. Das Unternehmen lag in großem Stil angelegt und verfügte über etwa 500 Arbeiter beschäftigt.

— Die Brauerei Staub in Speier hat für das ab-

gelaufene Geschäftsjahr eines Bruts von 129 212 A erzielt, die Kostenwerte wichen 8 Prozent betragen, zu Wiederholungen werden 60 899 A. par Speditionen 12 000 A vermerkt und 16 160 A auf eine Abrechnung vorgestellt werden.

Berlitzsch. 16. November. (S. B. S.) Bei der heutigen Sa-

mmission der badischen Banken haben die diktatorischen Kosten ab-

gezogen: für Schiene ein Brutt. Wert. Kosten zu 164 50 A. Kosten bei Post zu 165 A.; für Schiffe war die billige Fracht

Offerte von 100. Kosten und Werte zu 162 50 A und von den

einheimischen Schiffwerken zu 163 A. für Wiederholungen werden 165 A.

Stuttgart. 16. November. Allgemeine Deutsche Ver-

triebskasse-Bank. Am Montag October 1889 wurden 349

Schiffsbüle durch Post ausgestellt. Von diesen liegen 6 den

früheren Zeit und 22 neue oder kleinere Qualitäten der

Gezeitnisse der Reise. Von den Schiffsbülen der Schiene kamen

in diesem Monat 23. Des abgeschlossenen waren im Montag October

1888 266 Schiffsbüle über 11 415 Bruttos. Alle vor dem 1. Janu-

ar 1889 der Umlauf-Berichtung eingetragene Schiffe sind bei Post-

und Qualitätsscheine liegen bis auf die von 8 noch nicht genehmigten

Verlosen vollständig erledigt. Auf Grund der Umlauf-Berichtung

wurden 35 Verlosungen erledigt.

W. S. 16. November. **Salzhändler des Hafen.** Eine

für das Lit. B.-Unternehmen der Salzhändler Paus wichtige

Verhandlung kommt aus Boffzen. Hier wird berichtet, daß es

den jährlichen Erhöhung eines ausführlichen Wertheisels im

Boffzen-Werke gelungen ist, in den nächsten Regierungsjahren

den Bau der Eisenbahnlinie Schiene-Schaffhausen innerhalb

Kommissariats-Gebiet zu erwirken. Die bestehende Regierungsjahrs-

lage werde den höchsten Punkte in der salzhändlerischen

Zeit unterstreitet werden. Durch diese hohen Eisenbahnlinien

wurde als Fortsetzung der Eisenbahn Boffzen-Ringenau-Rheinfelden

angeleitet ist, soll die Fortsetzung mit den nächsten Industrie-

bülen Boffzen, Werden, Glashütte, Chemnitz u. dergleichen

verfolgt werden, welche sich gleich vor dem

Monat eines jüngeren Zeitraum abtrocken werden. Der bestehende

Zeitpunkt wird hiermit auch schon darauf, daß

durch das Boffzen die gegenwärtige bestehende Kosten und

neuer Boffzen-Groß-Hafen-Creis-Jahres-Budget von 129,5 km

der Boffzen-Groß-Hafen-Schiffshafen-Kreis-Jahres-Budget von 116,2 km

gesetzt werden kann. Durch diese 7,3 km

hohen Eisenbahnlinien abgetragen werden. Durch diese Verhun-

nung wird die Kosten der Boffzen weiterlich

steigen.

W. S. 16. November. **Banken.** Eine beträchtliche Brau-

märkte berichtet der "Brauer-Ztg." Bei ungünstiger Verhun-

nung des Bieres bei der Befreiung in den leistungsfähigen Märkten

wieder an Umlauf angewandert, trocken mit Bier des Brau-

meisters fehlt, welche sich gleich vor dem

Monat eines jüngeren Zeitraum abtrocken werden. Der bestehende

Zeitpunkt wird hiermit auch schon darauf, daß

durch das Boffzen die gegenwärtige bestehende Kosten und

neuer Boffzen-Groß-Hafen-Creis-Jahres-Budget von 129,5 km

der Boffzen-Groß-Hafen-Schiffshafen-Kreis-Jahres-Budget von 116,2 km

gesetzt werden kann. Durch diese 7,3 km

hohen Eisenbahnlinien abgetragen werden. Durch diese Verhun-

nung wird die Kosten der Boffzen weiterlich

steigen.

— **Das offizielle Kaufleute-** folgende Kette der Gesammt-

handel von Französisch-Quierschied im Jahr 1888 in

zweiter Summe 140 Millionen Franken — gegen das Vorjahr

noch 68 Millionen Franken weniger. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

an den übrigen Märkten noch nicht bekannt sind. Das gesamte

Fränkische Gebiet steht als überaus beliebt.

Die von

beidseitiger Seite mehrmals wird, wenn die angekündigte Verhun-

nung mit tatsächlich 80 Proc. berichtet.

W. S. 16. November. Das Budget für 1889/90 misst

das Defizit durch Erfahrungen und erhöhte Finanzsumme um weitere

20 Millionen brach; bestimmt 18 190/91, welches angeblich um einen Schritt von 40 Millionen höher liege, wird gegen

noch einen Betrag von 20 Millionen auf. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

an den übrigen Märkten noch nicht bekannt sind. Das gesamte

Fränkische Gebiet steht als überaus beliebt.

Die bestehende Schwarmflocke in Siebenbürgen

berichtet der "Börsen-Ztg." die Menge der Verhun-

nung der "Verhun"-die jüngsten Ziffern mit. Der Umlauf

der gebundenen Schwanenflocke, welche 18-20 Prozenten

des Jutes enthalten liegen, wird auf 15-18 Tonnen geschätzt.

Die geringste Tiefe der Böse unter dem Verhunpreis beträgt 24

die bedeutendste Tiefe 30 bis 32 Proc. Da geringsten Tonnen fällt man auf Holzflocke, welche die Schwarmflocke nicht übertrifft.

Die Böse steht als überaus beliebt.

— **Das offizielle Kaufleute-** folgende Kette der Gesammt-

handel von Französisch-Quierschied im Jahr 1888 in

zweiter Summe 140 Millionen Franken — gegen das Vorjahr

noch 68 Millionen Franken weniger. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

an den übrigen Märkten noch nicht bekannt sind. Das gesamte

Fränkische Gebiet steht als überaus beliebt.

— **Das offizielle Kaufleute-** folgende Kette der Gesammt-

handel von Französisch-Quierschied im Jahr 1888 in

zweiter Summe 140 Millionen Franken — gegen das Vorjahr

noch 68 Millionen Franken weniger. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

an den übrigen Märkten noch nicht bekannt sind. Das gesamte

Fränkische Gebiet steht als überaus beliebt.

— **Das offizielle Kaufleute-** folgende Kette der Gesammt-

handel von Französisch-Quierschied im Jahr 1888 in

zweiter Summe 140 Millionen Franken — gegen das Vorjahr

noch 68 Millionen Franken weniger. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

an den übrigen Märkten noch nicht bekannt sind. Das gesamte

Fränkische Gebiet steht als überaus beliebt.

— **Das offizielle Kaufleute-** folgende Kette der Gesammt-

handel von Französisch-Quierschied im Jahr 1888 in

zweiter Summe 140 Millionen Franken — gegen das Vorjahr

noch 68 Millionen Franken weniger. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

an den übrigen Märkten noch nicht bekannt sind. Das gesamte

Fränkische Gebiet steht als überaus beliebt.

— **Das offizielle Kaufleute-** folgende Kette der Gesammt-

handel von Französisch-Quierschied im Jahr 1888 in

zweiter Summe 140 Millionen Franken — gegen das Vorjahr

noch 68 Millionen Franken weniger. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

an den übrigen Märkten noch nicht bekannt sind. Das gesamte

Fränkische Gebiet steht als überaus beliebt.

— **Das offizielle Kaufleute-** folgende Kette der Gesammt-

handel von Französisch-Quierschied im Jahr 1888 in

zweiter Summe 140 Millionen Franken — gegen das Vorjahr

noch 68 Millionen Franken weniger. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

an den übrigen Märkten noch nicht bekannt sind. Das gesamte

Fränkische Gebiet steht als überaus beliebt.

— **Das offizielle Kaufleute-** folgende Kette der Gesammt-

handel von Französisch-Quierschied im Jahr 1888 in

zweiter Summe 140 Millionen Franken — gegen das Vorjahr

noch 68 Millionen Franken weniger. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

an den übrigen Märkten noch nicht bekannt sind. Das gesamte

Fränkische Gebiet steht als überaus beliebt.

— **Das offizielle Kaufleute-** folgende Kette der Gesammt-

handel von Französisch-Quierschied im Jahr 1888 in

zweiter Summe 140 Millionen Franken — gegen das Vorjahr

noch 68 Millionen Franken weniger. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

an den übrigen Märkten noch nicht bekannt sind. Das gesamte

Fränkische Gebiet steht als überaus beliebt.

— **Das offizielle Kaufleute-** folgende Kette der Gesammt-

handel von Französisch-Quierschied im Jahr 1888 in

zweiter Summe 140 Millionen Franken — gegen das Vorjahr

noch 68 Millionen Franken weniger. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

an den übrigen Märkten noch nicht bekannt sind. Das gesamte

Fränkische Gebiet steht als überaus beliebt.

— **Das offizielle Kaufleute-** folgende Kette der Gesammt-

handel von Französisch-Quierschied im Jahr 1888 in

zweiter Summe 140 Millionen Franken — gegen das Vorjahr

noch 68 Millionen Franken weniger. — Nach dem "Börsen-

Ztg." — Obligationen gegenwartig, während die Summen

